



Mit der Volksbank Plochingen eG eine „Reise zum Mond und zu den Planeten“

Bereits zum achten Mal lud die Volksbank Plochingen Schüler zwischen 6 und 10 Jahren – ob Kunde oder Nichtkunde – zum alljährlichen Ausflug ins Planetarium ein. Treffpunkt für die insgesamt 230 Kinder – und somit auch wieder ausgebuchte Veranstaltung – war wie jedes Jahr die Wendepassage vor dem Wernauer Eisstadion. Dort herrschte rege Betriebsamkeit bis jedes Kind seine Eintrittskarte bekommen hatte. Doch schließlich hatten alle Sternensinteressierten in einem der fünf „Raumgleitern“ Platz genommen und die Reise konnte beginnen.

Die „Flotte“ setzte sich in Bewegung und schwebte Richtung Stuttgart. Dort traf sie pünktlich – nach 45 Minuten Reisezeit – am Planetarium ein. Die Sondervorstellung mit dem Thema „Reise zum Mond und zu den Planeten“ war exklusiv von der Bank gebucht und konnte planmäßig um 16:15 Uhr beginnen.

Nachdem alle Teilnehmer einen Sitzplatz gefunden hatten, und der Raum völlig abgedunkelt war, beeindruckte der große Sternenprojektor des Planetariums mit einer Lasershow, die die Zuschauer gebührend einstimmte. Es folgte nämlich der Anblick eines Sternenhimmels, wie wir ihn heutzutage nur noch selten zu Gesicht bekommen. Immerhin gibt es ca. 4600 Sterne, die wir mit bloßem Auge erkennen können. Die kleinen Astronomen entdeckten neben den altbekannten Sternbildern „Großer Wagen“ und

„großer Bär“, auch weniger bekannte Himmelsbilder. So sind die Bilder des Löwen, Bärenhüters oder der nördlichen Krone, auch mit viel Phantasie nur schwer zu erkennen. Bekommt man sie aber direkt am virtuellen Sternenhimmel gezeigt, sind sie selbst für den unüblichen Betrachter leicht sichtbar. Auch das Wechselspiel von Sonne, Mond und Erde und die damit verbundenen Mondphasen wurden auf anschauliche Weise erklärt. Außerdem erfuhren die Kinder, warum es auf der Erde Tag – und Nachtzeiten gibt. Zum Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung machten sich alle Sternengucker auf den eindrucksvollen und natürlich ultra stark verkürzten Weg, die Planeten unseres Sonnensystems zu besuchen. Während dieser Reise durch das Weltall entfuhr so manchem kleinen Besucher ein begeisterter Ausruf. Mit dem Merksatz „Mein (Merkur)

Vater (Venus) erklärt (Erde) mir (Mars) jeden (Jupiter) Sonntag (Saturn) unseren (Uranus) Nachthimmel (Neptun)“ konnte man sich alle Stationen und somit die Planetennamen leicht merken.

Nach ungefähr einer Stunde war die kurzweilige Vorführung im Planetarium leider auch schon zu Ende. Ihrer Begeisterung machten die Kinder mit einem tosenden Applaus Luft. Einige riefen sogar: „nochmal“, was die Freude an der Vorstellung gut zum Ausdruck brachte. Trotzdem musste die Rückreise angetreten werden, denn die „Raumgleiter“ standen zum Rückflug bereit. In den Bussen war die Stimmung ausgezeichnet und es wurde noch intensiv über das Erlebte gesprochen. Wieder in Wernau gelandet, wurden alle Kinder an die bereits wartenden Eltern oder Großeltern übergeben!



Anmeldung der Kinder auf dem Parkplatz des Eisstadions in Wernau.



Kinder zwischen 6 und 10 Jahren waren für den Ausflug ins Planetarium eingeladen.



Insgesamt fünf Busse standen für die Fahrt nach Stuttgart bereit.



Die Kinder vor dem Eingang des Planetariums.



Nachdem alle 230 Kinder ihren Platz gefunden hatten, konnte das Programm endlich beginnen.



Beeindruckende Technik: Der Projektor im Planetarium.